

Daoistische Philosophie: Laozi und Zhuangzi

Fabian Heubel

Research Fellow, Institute of Chinese Literature and Philosophy, Academia Sinica, Taipei

DAAD-Gastdozentur für klassische und moderne chinesische Philosophie, Institut für Philosophie, FU Berlin

Wintersemester 2023/24

Ort: Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin (SER 2 Seminarraum, Habelschwerdter Allee 30)

Zeit: Freitag, 10:00-12:00 Uhr

Virtueller Semesterapparat: <https://app.box.com/s/jj8d41vuf8t03rdfhbeor2vuzp7mg1i6>

Termine: 20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12., 22.12., 12.1., 19.1., 26.1., 2.2., 9.2., 16.2.

Dieses Seminar ist den beiden daoistischen Klassikern Laozi und Zhuangzi gewidmet. Bis heute sind diese Werke der wichtigste geistesgeschichtliche Zugangspunkt zur daoistischen Philosophie. Im Seminar werden ausgewählte Textstellen zu wichtigen Themen der beiden Bücher gelesen: Weg (dao), Unbrauchbarkeit, Gebrauch des Ohne, Ohne-sein, Nähren des Lebens, Technik. Es handelt sich um eine Lehrveranstaltung, in der ausgewählte Textstellen gelesen und diskutiert werden. Dabei werden Studierende ohne Vorkenntnis im Chinesischen in drei Schritten an die Texte herangeführt:

- Diskussion von Übersetzungen in westlichen Sprachen (vor allem ins Deutsche und Englische).
- Vorstellung und Diskussion von chinesischen Kommentaren und Interpretationen, um Einblicke in innerchinesische Deutungsvielfalt und Debatten zu vermitteln.
- Transkulturelle Korrespondenzen, die um moderne und zeitgenössische Weiterentwicklungen und Anknüpfungsmöglichkeiten kreisen.

Seminarplan

1. (20.10.2023) Mikrologische Einführung in daoistische Philosophie und Philosophie der Unbrauchbarkeit: *Zhuāngzǐ* 26.7 (Übersetzungen)

2. (27.10.2023) *Zhuāngzǐ* 26.7 (Chinesische Kommentare und Interpretationen)

Lektüre:

3. (3.11.2023) *Zhuāngzǐ* 26.7 (Transkulturelle Korrespondenzen)

Lektüre: Martin Buber, „Nachwort“, in: *Reden und Gleichnisse des Tschuang-Tse*, in: Martin Buber, *Schriften zur chinesischen Philosophie und Literatur*, Werkausgabe Band 2.3, Gütersloh: Güterloher Verlagshaus, 2013, S. 101–125.

4. (10.11.2023) Gebrauch des Ohne-seins: *Lǎozǐ* 11 (Übersetzungen)

5. (17.11.2023) *Lǎozǐ* 11 (Chinesische Kommentare und Interpretationen)

6. (24.11.2023) *Lǎozǐ* 11 (Transkulturelle Korrespondenzen)

Lektüre: Martin Heidegger, „Die Einzigkeit des Dichters“, in: Heidegger, *Zu Hölderlin. Griechenlandreise (GA 75)*, Frankfurt am Main: Klostermann, 2000, S. 35–44.

Zusätzliche Lektüre: Fabian Heubel, „Gebrauch und Ungebrauch“, in: *Gewundene Wege nach China*, Frankfurt am Main: Klostermann, 2020, S. 87–130.

7. (1.12.2023) Nähren des Lebens: *Zhuāngzǐ* 3.2 (Übersetzungen)

8. (8.12.2023) *Zhuāngzǐ* 3.2 (Chinesische Kommentare und Interpretationen)

9. (15.12.2023) *Zhuāngzǐ* 3.2 (Transkulturelle Korrespondenzen)

Lektüre: Jean-François Billeter, *The Chinese Art of Writing*, Geneva: Skira, 1990, S. 269–284.

Zusätzliche Lektüre: Fabian Heubel, „Kritische Kultivierung“, in: *Was ist chinesische Philosophie? Kritische Perspektiven*, Hamburg: Meiner, 2021, S. 231–268.

10. (22.12.2023) Gegenwendigkeit, Weg und Ontologie: *Lǎozǐ* 40 (Übersetzungen)

11. (12.1.2024) *Lǎozǐ* 40 (Chinesische Kommentare und Interpretationen)

12. (19.1.2023) *Lǎozǐ* 40 (Transkulturelle Korrespondenzen)

Lektüre: Georg Wilhelm Friedrich Hegel, „Sein“, in: Hegel, *Wissenschaft der Logik I (Werke 5)*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1986, S. 82–115.

13. (26.1.2023) Technik und Maschinenherz: *Zhuāngzǐ* 12.11 (Übersetzungen)

14. (2.2.2023) *Zhuāngzǐ* 12.11 (Chinesische Kommentare und Interpretationen)

15. (9.2.2023) Daoismus und Heidegger treffen ChatGPT

Aufgabe: Einen Text zum Thema Technik, Daoismus und Heidegger mit ChatGPT schreiben und kommentieren.

16. (16.2.) Abschlussdiskussion